justellen und ben gegenseitigen Staatsangehörigen benfelben gefet: lichen Schut angedeihen zu laffen, ber ben eigenen Staatsangehöris gen in biefer Beziehung jugesichert ift.

Die Gerichtshofe beider Staaten haben nach der bestehenden gandesgesetigebung die Frage über Nachdruck oder unerlaubte Nach=

bilbung ju entscheiben.

Urtifel 6.

Die gegenwärtige Uebereinkunft erstreckt fich nicht auf die Bersvielfaltigung ober ben Berkauf berjenigen Nachdrucke ober Nachbilsbungen, welche in dem einen oder andern der beiderfeitigen Staaten etwa schon vor Publication dieser Uebereinkunft gang oder theilweise vervielfaltigt, eingeführt oder bestellt gewesen sein sollten.

Erft nach Berlauf eines Jahres von der Publication diefes Bertrages ab darf der Berkauf auch der im gegenwärtigen Urtikel be-

zeichneten Nachbildungen nicht mehr Statt finden.

Artifel 7.

Um die Ausführung dieses Bertrages zu erleichtern, werden die beiden hohen vertragenden Theile sich gegenseitig die Gefete und Berordnungen mittheilen, welche jeder von Beiden zum Schute des gesehmäßigen Berkehrs gegen Nachdruck etwa schon erlassen hat oder kunftig noch erlassen sollte.

Urtifel 8.

Die Bestimmungen dieses Vertrages vermögen nicht, dem Rechte Eintrag zu thun, welches den beiden hohen vertragenden Theilen in Bezug auf Ueberwachung, freie Zulaffung oder Untersagung des Handels, der Darstellung, Feilhaltung oder des Verkaufs schriftstelles rischer oder kunstlerischer Erzeugnisse im Gesetzgebungss oder Adminisstrativ-Wege zusteht.

Ebenso kann keine Bestimmung des gegenwärtigen Bertrages so gedeutet werden, als beschränke sie das Recht der hohen vertragens den Theile, den Eingang (das Einbringen) solcher Bucher in ihrem Staatsgebiete zu verbieten, welche nach Maßgabe ihrer Landesgesetzgebung oder der von ihnen mit anderen Staaten geschlossenen Berstrage in die Rategorie der unerlaubten Nachbildungen gehören.

Urtifel 9.

Die gegenwärtige Uebereinkunft hat zehn Jahre lang verbindende Kraft, von dem Tage ihrer Ratification an gerechnet, und in dem Falle, daß keiner von beiden Theilen zwölf Monate vor Ablauf dieses zehnjährigen Zeitraumes seine Absicht, die Wirkungen derselben aufshören zu lassen, zu erkennen gegeben haben sollte, bleibt diese Ueberseinkunft noch ein Jahr in Kraft, und so fort, von Jahr zu Jahr, bis von dem Tage an, wo einer der beiden Theile gekündigt hat, ein Jahr verstossen sein wird.

Urtifel 10.

Die gegenwartige Uebereinkunft wird ratificirt werden, und der Austausch der Ratifications-Urkunden findet in Frankfurt a. M. ins nerhalb zweier Monate spatestens Statt.

Nach der Auswechselung der Ratifications-Urfunden wird der gegenwärtige Vertrag von beiden hohen Contrahenten sobald als möglich veröffentlicht und — nachdem dieses von beiden Seiten gesichehen — in Bollzug geseht werden.

Geschehen gu Frankfurt a. M., den fiebenten December Gintausfend Uchthundert und Dreiundfunfgig.

B. v. Eifendecher.

Tallenap.
(L. S.)

(L. S.)

## Befanntmachung.

Die im Berlage der Kunsthandler Ackermann & Comp. zu Lons bon erschienenen beiden Blatter "Little Anglers" und "Little Archers", gemalt von Henry Le Jeune in London und in Kupfer gestochen von Ferdinand Joubert ebenbaselbst, sind auf Grund des Staatsvertrages vom 13. Mai 1846 zum Schutz gegen Nachbildung, in das hier ges

führte Journal fur Runftsachen eingetragen worden, wovon ich die Redaction des Borfenblattes hiermit in Kenntniß febe.

Berlin, ben 28. Marg 1854.

Der Koniglich Preußische Minister ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Ungelegenheiten.

Im Auftrage.

Dr. 3. Schulze.

## Erschienene Reuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Sinriche'fch en Buchhandlung.) Ungefommen in Leipzig am 30. u. 31. Marg 1854.

Babeter in Gffen.

2121. Ert, &., mehrstimmige Gefange f. Mannerstimmen. Fur Geminarien zc. 1. Sft. 5. Mufl. 4. % .#

2122. - u. 28. Greef, Liebertrang. Auswahl beiterer u. ernfter Gefange f. Schule, Saus u. Leben. 1. Sft. 15. Aufl. 8. 1/6 .6

Bed's Univ. Buch. in Bien.

2123. Courier aller Eisenbahn- u. Dampfschiff-Fahrten in der österreich. Monarchie. Red.: J. Weniger. 1. Jahrg. 1854. Nr. 1—3. Lex.-8. In Comm. pro cplt. baar \*2/3 \*\*

Beer in Samburg.

2124. Charte der Ost-See u. der angrenz, Länder. Fol. \*3 Nx

Beffer's Berlag (&. Dunder) in Berlin.

2125. Aftenftude ber Ruffifden Diplomatie. Grag. u. eingeleitet v. F. Paalgow. 1. Efg. gr. 8. Geb. \*1/2.4

Binbernagel in Griebberg.

2126. Hebungs-Aufgaben f. das ichriftl. Rechnen in Boltsichulen. 1. Ubth. 2. Aufl. gr. 8. Geb. \* 3 Ng

Bolbemann's Buchh. in Lubed.

2127. Karte der Ostsee nebst deren Ländergebiet. Fol. 4 Ng; color. 6 Ng

Braumüller in Bien.

2128. Sonklar Edler v. Innstädten, C. A., graphische Darstellung der Geschichte der Malerei v. Giunta Pisano u. Guido da Siena bis auf Louis Jacques David u. Jacob Asmund Carstens, Imp.-Fol. Mit Text in 4. 1853. In Comm. baar \*4,\$\varepsilon\$

Brodhaus in Leipzig.

2129. Bilber : Atlas jum Conversations Lerifon. Entworfen u. bearb. v. J. G. Sed. Reue Musg. 89. u. 90. Efg. qu. gr. 4. Mit Tert. 9. Abth. gr. 8. à 1/4 .#

Buchh. b. Baifenhaufes in Salle.

2130. Miffionsnachrichten ber Offindischen Missionsanstalt zu Salle, breg. v. G. Rramer. 6. Jahrg. I. Hft. gr. 8. pro cplt. \*1/3 .#

Büchting in Mordhaufen.

2131. Prot, 28., die Ratur der Rartoffelpflange, die mahre Urfache ihres franthaften Buftandes u. die Mittel gur Befeitigung beffelben burch e. naturgemaßes Gulturverfahren. gr. 12. Geb. 1/4 \$

3. G. Cotta'ide Buchh, in Stuttgart.

2132. Claffiter, deutsche. 64. u. 65. Efg.; Goethe's Berte, gr. 16. Geb.

Cras & Gerlach in Freiberg.

2133. Jahrbuch f. den Berge u. hutten-Mann auf d. J. 1854. gr. 8. In Comm. Geb. \*2, .p

Gupel in Conbershaufen.

2134. Gunther, F. A., der homoopathische Thierargt. 2. Ibl.: Rrantheiten ber Rinder, Schafe, Schweine, Biegen u. Hunde. 7. Aufl. gr. 8. Geh. 1 &

Expedition d. Sausbibliothef in Leipzig.

2135. Sausbibliothet f. Banber. u. Bottertunde. 1. Bb. gr. 8. Geb.

3nhalt: Gine Beltumfegelung m. ber Comeb. Rriegefregatte Gugenie (1851 -1853). Ben R. J. Anberffon. Deutsch von R. g. Rannegießer.

2136. Jahrbuch, biftorifches. 1853-1854. gr. 8. Geb. \*1 4